



Neue Osnabrücker Zeitung Ausgabe West
Ausgabe vom 11. Juli 2012
Seite 18
Ressort Lokales

Erfolg der kleinen Läufer wird für die Sponsoren teuer

Grundschule Widukindland: Parcours-Lauf und buntes Fest



Zu einem bunten Schulfest hatte die Grundschule Widukindland eingeladen. Foto: privat

sarr Osnabrück. Die Anfeuerungsrufe des Publikums waren schon von Weitem zu hören: Mit großer Unterstützung des Publikums haben auf dem Schulhof der Grundschule Widukindland jetzt zwei Sponsorenläufe der Schüler stattgefunden.

Erst- und Zweitklässler sowie Dritt- und Viertklässler starteten in zwei Gruppen. Ziel war es, jeweils möglichst eine ganze Stunde joggend über den extra dafür aufgebauten Parcours zu laufen. Damit das Ganze nicht zu langweilig wurde, wechselten die jungen Sportler alle zehn Minuten einmal die Laufrichtung. Außerdem standen wie bei den Profis am Rand Tische mit Getränkeflaschen.

Auch die Fans und Sponsoren konnten zwischendurch eine kleine Erfrischung gebrauchen. Denn sie feuerten die Läufer durchweg an und klatschen deren Hände ab, wenn sie vorbeikamen. Ihr Einsatz wurde belohnt: Denn sogar bei den Jüngeren lief die Hälfte der Teilnehmer die ganze Stunde durch.

„Mein kleiner Bruder hat es geschafft“, rief der neunjährige Mohamed nach der ersten Stunde ganz begeistert, wobei für ihn nun auch eines klar war: Nachdem der Erstklässler die ganze Zeit durchgelaufen war, musste er es als Drittklässler erst recht schaffen. Der Erfolg ihrer Schützlinge konnte für die Sponsoren – zumeist Eltern, Familienangehörige und Freunde – durchaus teuer werden, wenn sie keinen Höchstbetrag auf der Sponsorenkarte notiert hatten. Denn gezahlt werden musste pro gelaufene Minute, wie viel war den Sponsoren überlassen.

Von dem Erlös des Laufes spendet die Grundschule Widukindland einen Teil dem benachbarten Sportverein TSV Widukindland. „Den Rest nutzen wir für die Bemalung unseres neuen Schulhofes, hier brauchen wir wieder Linien für den Verkehrsunterricht sowie neue Pausenspiele“, berichtete Schulleiter Martin Steinbrede.

Tags darauf fand außerdem ein buntes Schulfest statt, zu dem die Schule alle Bewohner des Stadtteils Widukindland eingeladen hatte – nicht zuletzt, um das 60-jährige Bestehen der Grundschule zu feiern. Schulleiter Steinbrede freute sich über die gute Beteiligung. Sogar einige der ersten Schüler der 1952 gegründeten Bildungseinrichtung seien erschienen – inzwischen längst im Rentenalter, aber voller Erinnerungen an ihre Schulzeit vor einem guten halben Jahrhundert.